

Übersicht

Zu den in der Zeit vom 16.04.2025 bis 30.04.2025 vor dem Landgericht Münster beginnenden Verfahren:

I.

Erstinstanzliche Strafverfahren vor dem Landgericht

Besonders schwerer Raub u.a.

Angeklagt sind zwei Männer. Die Staatsanwaltschaft wirft ihnen vor, einem gemeinsam gefassten Tatplan folgend eine ihnen fremde Person überfallen zu haben. Dazu hätten sie dem Geschädigten zunächst ein Messer gezeigt und ihn aufgefordert, sein Handy und Geld herauszugeben. Weil der Geschädigte sich zur Wehr gesetzt habe, sei eine Rangelerei entstanden, in deren Verlauf der Geschädigte zu Boden gefallen sei. Dort habe der jüngere der beiden Angeklagten den Geschädigten mit dem Messer am Unterschenkel verletzt, wobei er die Schienbeinschlagader vollständig durchtrennt habe. Es sei durch den dadurch bewirkten Blutverlust zu einem Kreislaufschock gekommen, der akut lebensgefährlich gewesen sei. Wenige Augenblicke nach dem Stich hätten beide Angeklagte den Geschädigten getreten. Weil kurz darauf wegen der Schreie des Geschädigten weitere Personen auf das Geschehen aufmerksam geworden seien und sich genähert hätten, hätten die beiden Angeklagten erkannt, dass ihr Plan, dem Geschädigten Wertgegenstände zu entwenden, gescheitert sei. Sie seien dann geflüchtet.

Die Hauptverhandlung vor der 3. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 3 KLS 30/24) beginnt am 25.04.2025 und wird fortgesetzt am 02.05., 07.05., 09.05., 20.05 und 23.05.2025, jeweils 9:30 Uhr in Saal A11.

Steuerhinterziehung u.a.

Einem Mann werden 50 Fälle der Steuerhinterziehung und 559 Fälle des Vorenthaltens von Arbeitsentgelten zur Last gelegt. Drei weiteren Angeklagten werden drei Fälle der Beihilfe dazu vorgeworfen.

Nach den Ergebnissen des Ermittlungsverfahrens sei der Angeklagte Geschäftsführer einer GmbH gewesen, die etwa 100 Arbeitnehmer beschäftigt und im Subunternehmerauftrag auf verschiedenen Schlachthöfen eingesetzt habe. Die

Staatsanwaltschaft wirft ihm für den Zeitraum von 2010 bis 2015 vor, den unternehmerischen Gewinn seines Betriebes durch Scheinrechnungen der Betriebe der drei Mitangeklagten heruntergerechnet zu haben, um Steuern zu sparen. Zudem habe er verdeckte Entnahmen getätigt und seine Mitarbeiter „schwarz“ bezahlt, um Lohnnebenkosten zu sparen.

Die Hauptverhandlung vor der 7. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 7 KLs 1/21) beginnt am 29.04.2025 und wird fortgesetzt am 30.04., 20.05., 22.05., 26.05., 03.06., 05.06., 11.06., 24.06. und 10.07.2025. Die Termine beginnen jeweils um 9:00 Uhr und finden in Saal A 10 statt.

Gefährliche Körperverletzung u.a.

Angeklagt ist ein alter Mann. Ihm wird vorgeworfen, bei einem Trinkgelage in seiner Wohnung mit einem anderen Mann diesen mit Messerschnitten schwer verletzt zu haben. Der Geschädigte habe etwa 2,5 Liter Blut verloren und in akuter Lebensgefahr geschwebt. Die genauen Hintergründe sind durch die Ermittlungen nicht mit hinreichender Sicherheit klargeworden, was insbesondere mit den erheblichen Alkoholisierungen der beteiligten Männer zu erklären ist.

Die Hauptverhandlung vor der 8. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 8 KLs 13/24) beginnt am 30.04.2025 um 9 Uhr und wird fortgesetzt am 14.05., ebenfalls 9 Uhr, jeweils in Saal A 14.

II.

Strafrechtliche Berufungsverfahren

Strafkammer 5:

- | | | | | |
|---|---|--|---------------|-------------|
| 17.04.2025, 9.00 Uhr, Saal A 06
(Urt. d. AG Warendorf) | - | Körperverletzung | | |
| 17.04.2025, 11.00 Uhr, Saal A 0t
(Urt. d. AG Ahaus) | - | Vorsätzliches
Fahren
ohne
Fahrerlaubnis | Fahren | ohne |
| 29.04.2025, 10.30 Uhr, Saal A 06
(Urt. d. AG Münster) | - | Versuchter Betrug | | |
| 29.04.2025, 13.00 Uhr, Saal A 06 | - | Körperverletzung u. a. | | |

(Urt. d. AG Münster)

30.04.2025, 9.00 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Tecklenburg)

– **Fahren ohne Fahrerlaubnis u. a.**

30.04.2025, 10.30 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Rheine)

– **Diebstahl u. a.**

30.04.2025, 12.00 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Tecklenburg)

– **Nötigung**

Strafkammer 13:

17.04.2025, 9.00 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Ahlen)

– **Unterschlagung u. a.**

24.04.2025, 9.00 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Tecklenburg)

– **Betrug**

29.04.2025, 9.00 Uhr, Saal A 11

(Urt. d. AG Rheine)

– **Verstoß gegen das
Gewaltschutzgesetz, Beleidigung**

29.04.2025, 10.00 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Coesfeld)

– **Verbreitung, Erwerb und Besitz
kinderpornographischer Schriften u.
a.**

Strafkammer 16:

29.04.2025, 10.00 Uhr, Saal A 113

(Urt. d. AG Münster)

– **Körperverletzung**

III.

Auswärtige Strafkammer am Amtsgericht Bocholt

Vergewaltigung u.a.

Die Staatsanwaltschaft legt einem Mann 12 Taten zur Last. Nach den Ergebnissen der Ermittlungen habe der Angeklagte mehrmals Nacktfotos ohne Zustimmung der darauf zu sehenden Personen gefertigt. Zudem habe er in sieben Fällen die Wehrlosigkeit einer Frau genutzt, um diese zu vergewaltigen.

Die Hauptverhandlung vor der 10. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 10 KLS 21/24) beginnt am 29.04.2025 und wird fortgesetzt am 13.05. Die Termine finden jeweils um 09:00 Uhr in Saal 112 des Amtsgerichts Bocholt statt.

Strafrechtliche Berufungsverfahren

17.04.2025, 9.00 Uhr, Saal 112 – Betrug
(Urt. d. AG Bocholt)

HINWEIS:

Über kurzfristige Terminsänderungen können Sie sich auf der Homepage des Landgerichts Münster (<http://www.lg-muenster.nrw.de>) informieren.